

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 24.04.2024, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

In der Nacht zum Donnerstag im Nordosten leichter Frost sowie im Bergland leichter Frost und Glättegefahr. Am Donnerstag tagsüber lokal Gewitter.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief mit Kern über Niedersachsen kommt unter Abschwächung kaum noch südostwärts voran. Am Donnerstag erreicht ein weiteres Nordseetief die Deutsche Bucht. Dabei bleibt es wechselhaft und sehr kühl.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Donnerstag im Bergland oberhalb von 400 m leichter Frost bis -2 Grad sowie örtlich Glätte durch gefrierende Nässe, geringen Neuschnee und Schneematsch. Donnerstagfrüh auch im nordöstlichen Flachland zwischen Elbe-Weser-Dreieck und der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt gebietsweise leichter Luftfrost bis -2 Grad.

GEWITTER:

Ab Donnerstagsmittag sind einzelne Gewitter mit Graupel und Windböen um 55 km/h (Bft 7) gering wahrscheinlich, abends abklingend.

Vorhersage:

In der Nacht zum Donnerstag vor allem an der Küste und im Süden noch Schauer, im Bergland als Schnee mit Glättegefahr. Sonst wechselnd wolkgig, Richtung Elbe flache Frühnebelfelder. Tiefstwerte auf den Inseln bei mäßigem Nordwind 5 Grad, sonst bei schwachem Wind -2 bis 3 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Niedersachsen und Bremen

Am Donnerstag wechselnd wolkgig, dabei von der Küste und dem Bergland auf das nördliche und mittlere Binnenland übergreifende Schauer, im höheren Bergland weiterhin mit Schnee vermischt. Einzelne Gewitter sind gering wahrscheinlich. Weiterhin sehr kühl bei 7 bis 10 Grad, im Oberharz kaum 6 Grad. Schwacher westlicher Wind, auf Südwest bis Süd drehend.

In der Nacht zum Freitag zunächst abklingende Schauer mit Auflockerungen. Aus Westen jedoch aufziehende dichte Bewölkung und nachfolgend Regen, früh im Westen in Schauer übergehend. Frühtemperaturen bei 2 bis 5 Grad, im Bergland um den Gefrierpunkt. Schwacher Südwest- bis Südwind, an der See zeitweise mäßig bis frisch auflebend.

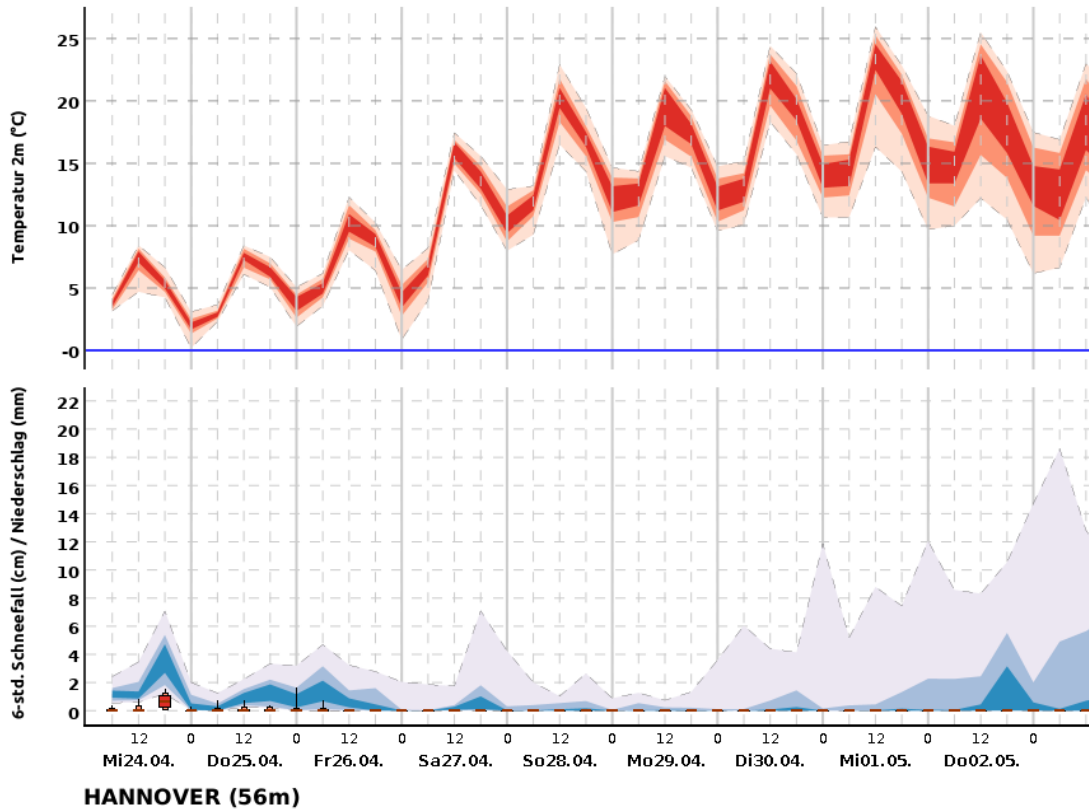
Am Freitag im Osten zunächst stark bewölkt und Regen, sonst wechselhaftes Schauerwetter bei 11 bis 14 Grad, an der See zeitweise heiter bei 8 bis 11 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südwestlichen Richtungen, später schwach umlaufend.

In der Nacht zum Samstag oft aufklarend mit örtlichen Frühnebelfeldern bei 1 bis 6 Grad, im nordöstlichen Binnenland teils leichter Frost in Bodennähe. Schwachwindig.

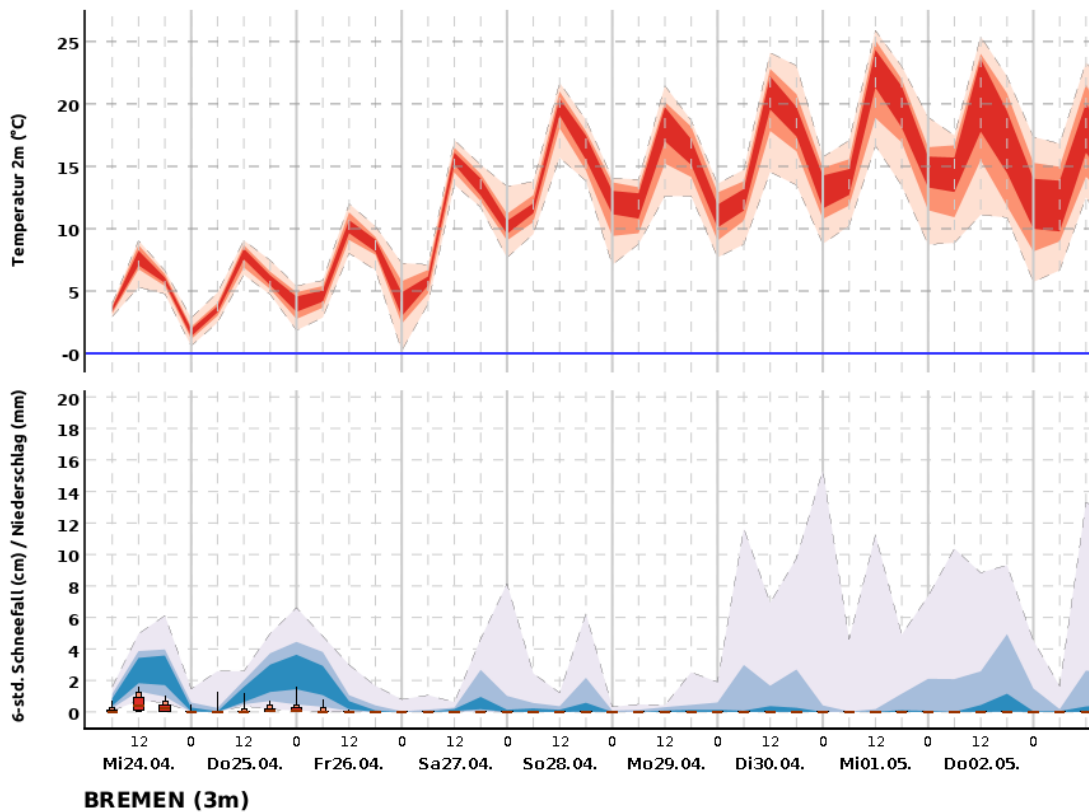
Am Samstag heiter bis wolkgig und im Süden sowie im Westen vereinzelt leichte Schauer. Deutlich milder bei 12 bis 15 Grad an der See und bei 16 bis 20 Grad im Binnenland, im Oberharz um 16 Grad. Schwacher Südostwind, auf Ost drehend und an der See teils auffrischend.

In der Nacht zum Sonntag Durchzug von Wolkenfeldern, gegen Morgen im Südwesten leichter Regen nicht ausgeschlossen. Temperaturen am Morgen zwischen 6 und 10 Grad. Schwacher, an der See mäßiger Wind, von Ost auf Südost drehend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*

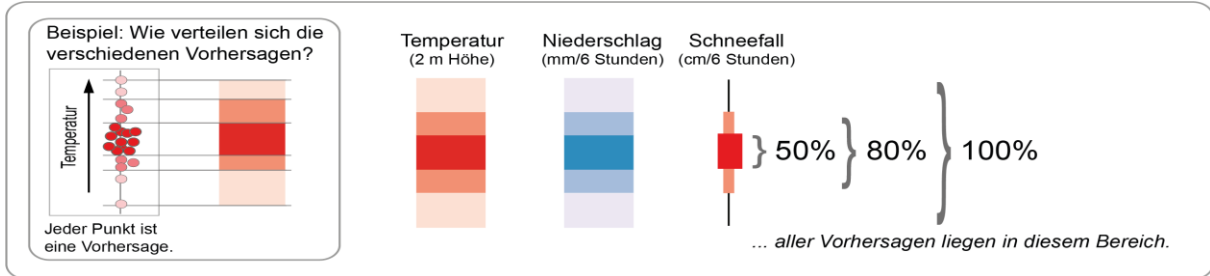


©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / BR